Specielle Cultur

des

Beeren-Obstes

von

Fr. Fürer,
Direktor a. D. in Stuttgart.

1864.

Beschreibender Catalog und Preisliste

der

besten bis jetzt bekannten Sorten Erdbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren.

Stuttgart. Druck von E. Greiner.

Inhalt.

☛ Die geehrten Empfänger, welche keinen Gebrauch von dieser Preisliste machen können, sind höflichst gebeten, dieselbe an bekannte Gartenfreunde übergeben zu wollen.

Beschreibender Catalog und Preisliste

der besten aller bis jetzt bekannten

Beeren-Obst-Sorten.

Aus den Sammlungen des

Directors Fr. Fürer in Stuttgart.

Vorbemerkungen.

Indem ich hiermit das Verzeichniss einer Auswahl der in meinen Beeren-Obst-Sammlungen cultivirten Varietäten veröffentliche, versichere ich ausdrücklich, dass nur allein das erprobte Beste darin aufgenommen worden ist.

Wer mir die Wahl der Sorten überlässt, darf darauf rechnen, nur wirklich Werthvolles zu erhalten.

Wo nicht anders bestimmt ist, werde ich allenfalls Fehlendes durch Gleichgutes oder Besseres ersetzen oder später nachschicken.

Die Aechtheit der Sorten wird garantirt, für Versehen voller Schadenersatz geleistet.

Der Preis der Pflanzen ist meistens durch deren Neuheit oder Seltenheit bedingt. Die billiger notirten Varietäten stehen deshalb allein den Theuerern an Güte nicht nach.

Gold wird zum Tageskurs, Oesterreichische Banknoten für voll und Briefmarken als Zahlung angenommen.

Um frankirte Briefe, deutliche Adressen und Angabe der gewünschten Transportweise wird gebeten.

Mir persönlich Unbekannte werden ersucht, den Geldbetrag der Bestellung beizufügen oder zu erlauben, dass ich denselben durch Postvorschuss nachnehme.

Die Sendungen gehen für Rechnung und auf Gefahr des Bestellers.

Für Verpackungskosten werden nur die wirklichen Auslagen berechnet.

Jeder Bestellung im Betrag von 2 fl. 20 kr. und darüber, wird ein Exemplar meiner „Cultur des Beerenobstes“ gratis beigegeben.

Stuttgart, den 1. December 1863.

Fr. Fürer.

Die Preise verstehen sich in süddeutscher Währung, wovon

	Oestr. Silbwähr. 100 kr. auf 1 fl.	Silbergroschen. 30 auf 1 V-Thlr.	Centimes. 100 auf 1 Frc.
7 kr. gleich sind	10	2	25
14 „ „ „	20	4	50
21 „ „ „	30	6	75
28 „ „ „	40	8	100

Abkürzungen: f. für frühreifend. m. für mittelfrühreifend. s. für spätreifend. t. für zum Treiben geeignet.

Die Versendung der Erdbeerpflanzen findet statt von Mitte September bis Anfang Mai.

I. Die Erdbeere. Fragaria.

Sie liebt einen nahrhaften, mehr feuchten als trockenen, mehr schweren als leichten Boden und eine freie Lage, in welcher sie Nachmittags Schatten hat.

Die Anpflanzung geschieht im Frühjahr thunlichst bald, im Herbste bis zur Mitte des Octobers. Die grossfrüchtigen Sorten sollten nicht unter 1 Fuss Entfernung von einander gepflanzt werden.

Etwas welk gewordene Pflanzen legt man vor dem Setzen einige Stunden lang in frisches Wasser; nachdem sie dann gepflanzt sind, giesst man sie tüchtig mit der Brause an und beschattet sie eine Zeitlang.

Um viele und grosse Früchte zu ziehen, schneidet man die Banken ab, sobald sie sich zeigen. Man pflückt die Früchte am besten früh Morgens bei trockenem Wetter sammt den Kelchblättern; auf diese Weise halten sie sich am längsten.

Neueste Erdbeeren.

Alle sorgfältig erprobt und ersten Ranges.

fl. kr.

230. **Bijou** (De Jonghe), sehr regelmässig oval gestaltete, grosse, leuchtend rothe Frucht, mit mattweissem, festem, erhaben süss schmeckenden Fleische. s. 1 Stück 1 10

231. **Coxcomb** (aus dem Königl. Garten von Frogmore). Sehr oft enorm dicke, konische oder hahnenkammförmige, salmrothe Frucht, mit vollem rosaweissen, erhaben süss schmeckenden Fleisch. Vortrefflich. 1 Stück 1 10

217. **Gloria** (Nicholson), regelmässig konisch geformte, dicke Frucht, mit Hals, lebhaft orangefarb glasirt, mit vollem, weissem, überfliessendem, ausserordentlich reichgezuckerten Fleische.
Kräftige, reich und lang tragende, sich stark vermehrende Pflanze. 1 Stück — 42
6 „ 2 20

232. **Haquin** (Haquin). Sehr dicke, oval-konische, zuweilen abgeplattete, leuchtend rothe Frucht mit vollem, weissem, rothgeadertem, saftigem, zuckersüssem und wohlriechendem Fleische. Ausgezeichnet. 1 Stück 1 10

233. **Hero** (De Jonghe). Sehr abgehärtete Pflanze mit grosser, regelmässig runder oder ovaler firnissrother Frucht, kirschrothem, saftigem, erhaben süssem Fleisch. f. 1 Stück 1 10

238. **Lucida perfecta** (Gloede), von der californischen Lucida abstammend, von welcher sie die schöne, dauerhafte Belaubung hat. Die Frucht ist von hübscher Grösse, hellroth, mit vollem, weinigzuckrigem, wohlriechendem Fleisch, von ausgesuchtem Wohlgeschmack. 1 Stück — 56

234. **Progres** (de Jonghe). Dicke Frucht, von sphärischer oder runder Form, schön tiefroth, das Fleisch weiss oder röthlich, saftreich und von erhabenem Geschmack. 1 St. 1 10
Diese Erdbeere hat Aehnlichkeit mit den bekannten trefflichen Varietäten: La Constante und Lucas von demselben Züchter.

	fl.	kr.
237. **Royal Hautbois** (Rivers). Eine neue vortreffliche Moschus-Erdbeere. Sie ist rund oder oval von schöner Grösse, und ungemein reichem Wohlgeschmack, dabei sehr fruchtbar. Ziemlich spätreifend. 1 Stück	—	42
235. **Souvenir de Kieff** (de Jonghe). Sehr dicke, konische, lebhaft rothe Frucht, mit fleischfarbigem, vollem, festem, saftigem und erhaben süssem Fleische. Halbfrüh. 1 Stück	1	10
213. **Titien, le,** (Henderson). Sehr grosse, schön und regelmässig geformte, leuchtend scharlachrothe Frucht mit Hals. Das Fleisch ist röthlich weiss, sehr fest, ungemein saftig und parfümirt. Die Pflanze ist abgehärtet und reichtragend. 1 Stück	—	42
236. **Victory of Bath** (Hydiard). Ovalrunde, orangerothe, grosse Frucht, mit weissem, vollem, festem, sehr saftigem, süssem und parfümirtem Fleische, dabei fruchtbar und abgehärtet. 1 Stück	—	56

I. Abtheilung.

Die Wald-Erdbeere. Fragaria vesca.

Gedeiht auch im Garten sehr gut in nicht allzuschwerem Boden. Unter den vielen Varietäten aller Länder sind die Nachfolgenden die Vorzüglichsten im Geschmack und Wohlgeruch.

			fl.	kr.
224.	Heterophylla	3 Stück	—	7
225.	Majaufe, de Bargemon	25 „	—	35
226.	Vineuse de champagne	100 „	1	10
228.	**de Jonghe's Grosse**			
227.	mit gefüllter Blüthe, sehr hübsch, auch zu Einfassungen.	3 Stück	—	14
		25 „	1	10
17.	mit grüner Frucht.	3 „	—	7
18.	Indica, mit gelber Blüthe.	1 „	—	14

Letztere ist die Einzige in China vorkommende; die 3 Letztgenannten sind um der bezeichneten Eigenschaften willen interessant.

II. Abtheilung.

Die Alpen- oder Monats-Erdbeere. Fragaria semperflorens.

Auch sie liebt einen nicht allzuschweren Boden und bringt ihre trefflichen Früchte ununterbrochen vom Juni bis zum Spätherbst.

a) Rothfrüchtige.

			fl.	kr.
164.	Gaillon ohne Ranken	2 Stück	—	7
212.	Galland	3 „	—	14
		25 „	1	10
49.	Gilberts Braune wohlriechende	2 „	—	7
90.	Gloire du nord	2 „	—	7
215.	Gloire de St. Genis-Laval	3 „	—	14
		25 „	1	10
160.	La Meudonaise (Triomphe de Hollande)	1 „	—	7

			fl.	kr.
189.	4 Saisons de Versailles. Eine der besten.	2 Stück	—	7
		25 „	—	42
		100 „	2	20

b) Gelbfrüchtige.

221.	Blanche d'Orléans, Neueste	1 „	—	14
		3 „	—	28
163.	Gaillon, ohne Ranken	2 „	—	7

III. Abtheilung.

Die Zimmt- oder Moschus-Erdbeere. Fragaria elatior.

Ihre Früchte gehören zu den delikatesten, wenn sie bei völliger Reife gepflückt werden. Besonders wohlschmeckend ist eine Mischung derselben mit den Englischen Erdbeeren Abtheilung VI.

Die Pflanze liebt einen etwas schweren, recht frischen, nahrhaften Boden, und verlangt nach der Blüthe und bei trockenem Wetter öfteres reichliches Giessen.

Unter einigen Varietäten kommen zuweilen Pflanzen mit nur männlichen Blüthen vor; diese muss man als unfruchtbar entfernen.

			fl.	kr.
8.	Bijou des fraises, gross	1 Stück	—	7
50.	Black Hautbois, mit gelbem Fleisch, sehr feinschmeckend	2 Stück	—	7
239.	Large flat Hautbois	1 „	—	14
58.	La belle Bordelaise, remontirt zuweilen	2 „	—	7
91.	Menstrous Hautbois, gross			
28.	Myatts fertilized Hautbois, s.			

IV. Abtheilung.

Die Scharlach-Erdbeere. Fragaria virginiana.

Sie reift frühe; die Früchte sind nur mittelgross oder klein, gut zum Einmachen. Die Pflanze liebt einen etwas leichteren Boden.

			fl.	kr.
70.	American Scarlet, s.	2 Stück	—	7
71.	Beehive, sehr reich tragend			
59.	Groveend Scarlet, f.			
135.	Unique Scarlet			

V. Abtheilung.

Die Chili-Erdbeere, Fragaria chilensis.

Ihre Früchte zeichnen sich durch oft enorme Grösse aus. Einige gedeihen nur in Heideerde oder in einer Mischung von Heide- und Gartenerde; die übrigen lieben einen schweren, nahrhaften Boden. Sie reifen spät und sind alle sehr interessant und empfehlenswerth.

			fl.	kr.
1.	Chilensis (die Stammmutter)	1 Stück	—	14
6.	Chili Orange (in Heideerde), vorzüglich,	1 „	—	28
94.	Chili à fruit blanc rosé, ebenso (sehr schöne Frucht und Pflanze)	1 „	—	21
		3 „	—	42
197.	Chili velu oder Lamana	1 „	—	14

			fl.	kr.
11.	**Madame Elise Vilmorin**, sehr gut,	1 Stück	—	7
44.	Prémices du Bagnolet	1 „	—	7
10.	Wilmots superb	1 „	—	7

Nro. 6 und 94 werden auf Verlangen in kleinen Töpfen versandt.

VI. Abtheilung.

Die Ananas-Hybriden oder Grossfrüchtige Englische Frdbeere, Fragaria grandiflora.

Diese Abtheilung liefert die zahlreichsten Varietäten, die schönsten, grössesten und wohlschmeckendsten Früchte. Sie verlangen etwas schweren Boden.

			fl.	kr.
Die besten Erdbeeren von 1863. Ersten Ranges.		per 1 Stück	—	21
174.	British Sovereign (Steward & Neilson).			
229.	Crimson cluster (Madame Clements).			
220.	Cornucopia (Nicholson)	1 „	—	14
222.	Eclipse (Reeve).	6 „	—	56
166.	Exposition de Châlons (Dr. Nicaise).			
216.	Grand' mère de Bollwiller (Baumann).			
192.	Great Eastern (Steward & Neilson).			
241.	King Arthur (Madame Clements).			
171.	Lord Murray (Steward & Neilson).			
194.	Lucas (de Jonghe) extra, extra	1 „	—	14
		6 „	1	24
223.	Magnifique du Moulinet.			
219.	Newtons Seedling	1 „	—	14
		6 „	—	56
	Von den vorstehenden kosten:			
	6 Stück in 6 Sorten nach meiner Wahl		1	24
	12 „ „ 6 „ „ „ „		2	20
Beste Erdbeeren von 1862. Ersten Ranges.		per 1 „	—	14
178.	Dr. Karl Koch (de Jonghe). m.			
199.	Duchesse de Beaumont (Lorio), f.			
202.	Emily (Myatt), s.			
211.	**Fillmore** (Feast), f. t.			
203.	Frogmore late pine (Ingram), s.			
204.	Garibaldi (Nicholson) f.			
87.	La grosse sucrée (de Jonghe) m.			
196.	Madame Collonge, s.			
202.	Orb (Nicholson), m.			
207.	**Ornement des tables** (Soupert & Notting), f.			
208.	Prince Alfred (Steward & Neilson), s.			
185.	Prince Arthur (Ingram), s.			
87.	Quinquefolia (Myatt), s.			
210.	Rifleman (Dr. Roden), f.			
	Von Vorstehenden kosten nach meiner Wahl 12 Stück in 6 Sorten		1	24
Beste Erdbeeren von 1861. Ersten Ranges.		per Stück	—	7
98.	Admiral Dundas (Myatt), s.			

179. Ambrosia (Nicholson), f.
191. Auguste Retemeyer (de Jonghe), m.
79. Beauty of England (Frewin), f.
55. Belle de Paris (Bossin), s.
9. Bicton Pine, mit ambraweisser Frucht, m.
15. Carolina superba (Kitley), m.
173. Coeur de St. Innocent (St. Innocent); m.
180. Crimson queen (Myatt), s.
16. Cristal palace (Nicholson), s.
181. Delices du palais (Dr. Nicaise), f.
4. **Duc de Malakoff** (Glöde), m., extra gross.
182. Emma (de Jonghe)), m. t.
93. **Empress Eugénie** (Knewett), m. t., extra.
183. Jenny Lind (Isaac Fay), f. t.
57. Jung Bahadoor (Nicholson), m.
2. Kaminsky, s.

		fl.	kr.
52. La Constante (de Jonghe), m. t.	12 Stück	1	24

3. La Châlonaise (Dr. Nicaise), s.
7. La delicieuse (Lorio), s.
41. La Reine (de Jonghe), m.
188. La Sultane (Dr. Nicaise), m.
187. **Marguerite** (Lebreton) f. t., extra gross & reichtragend.
5. **May queen** (Nicholson), die Früheste von Allen.
185. Napoléon III. (Gloede), s.
186. **Non Such** (Robertson), m.
51. Oscar (Bradley), f. t.
89. **Prinzess Frederic William** (Niven), f. t.
43. **Sir Harry** (Underhill), m. t.
177. Surprise (Myatt), s.

Von den vorstehenden kosten, wo nicht anders bemerkt ist:

	fl.	kr.
Nach Wahl des Bestellers 12 Stück von einer Sorte	—	56
nach meiner Wahl 12 Stück in 12 Sorten	—	56
„ „ „ 25 „ „ 12 „	1	24

Beste Erdbeeren bis 1860. Ersten Ranges per 2 Stück — 7

118. Adair (Elphinstone), m.
12. Ananas Lecocq, s.
115. Bonté St. Julien (Carré), f.
13. **British queen** (Myatt), m.
113. Eleanor (Myatt), s.
158. **Eliza (Rivers)**, f.
54. **Excellente** (Lorio), m.
110. Fill Basket (Nicholson), m.
85. Gélineau (Gélineau), s.
106. Goliath (Kitley), s.
21. Hendriks seedling, m.
105. **Henriette**, f. t.
78. Hoveys Seedling, f.
23. **Jucunda** (Salter), s. t.
132. L'impériale (Duval), s. t.
123. La Palmée (Vibert), s.
82. Madame Elise Champin (Jamin & Durand), s.

29. Magnum bonum (Barrat), m.
25. **Marquise de Latour Maubourg** (Jamin & Durand), f.
111. Monstrueuse de Robine, m.
60. Mount Vesuvius (Rendle), s.
26. Muscadin de Liège (Lorio), m.
109. Nec plus ultra (de Jonghe), f.
31. Nimrod (Lacombe), s.
167. Palmyre (Berger), m.
128. Patrik, f.
32. Prince Alfred (Ingram), m.
123. Princess Alice Maud (Myatt), f. t.
37. Prince Impérial (Grain dorge), f. t.
168. Prince of Wales (Ingram), f. t.
107. Queen Victoria (Myatt), f. t.
47. **Rival Queen** (Tiley), s.
80, Royal Victoria (Steward & Neilson), s.
40. Ruby (Nicholson), f.
153. Scarlet pine, m.
56. **Sir Charles Napier** (Smith), s.
45. Sir Walter Scott (Nicholson), m. t.
62. Surpasse Mammouth (Soupert & Notting), s.
38. Triomphe de Gand, f.
53. **Victoria (Trolope)**, f. t.
117. Wizard of the north (Robertson), m.
114 Wonderful (Jeyes), s.

Von den Vorstehenden kosten:

	fl.	kr.
Nach Wahl des Bestellers von 1 Sorte 12 Stück	—	28
nach meiner Wahl 12 Stück in 12 Sorten	—	28
„ „ „ 25 „ „ 12 „	—	42
„ „ „ 50 „ „ 25 „	1	24
„ „ „ 100 „ „ 25 „	2	20
„ „ „ 150 „ „ 50 „	3	30

Erdbeeren aus verschiedenen Jahrgängen,

meistens bekannte und beliebte Sorten, 3 Stück — 7

170. Ananas de Brétagne, s. mit weissröthlicher Frucht.
14. Ananas, die gewöhnliche, f.
95. Anette (Salter), s.
165. Auguste van Geert, m.
96. Australia (Salter), s.
100. Belle de Vibert (Vibert), m.
198. Bouhou (Lemoine), m.
67. Charlemagne (Lorio), m.
102. Cole's prolifie, f. t.
73. Comtesse de Marnes (Graindorge), m. t.
172. Comte de Paris (Pelvilain), m. t.
68. **Crémont**, m. t.
19. Deptford pine (Myatt), f.
149. Fertile d'Angers (Vibert), m.
108. Keens Seedling, f. t.
214. La boule du monde (Steward & Neilson), m.
24. Ladies finger, s.

30. Mrs. D. Neilson (Steward & Neilson).
27. Myatts pine apple, m.
61. Naimette (Lorio), m.
34. Prince of Wales (Steward & Neilson), m.
33. Prinzess royal of England (Cuthill).
124. **Princesse royale** (Pelvilain), f. t.
190. Robert Trail (de Jonghe), m.
193. Sir Colin Campbel (Steward & Neilson), s.
42. Swainstones Seedling, f. t.
46. **Triomph**, f., t.
35. Vicomtesse Héricourt de Thury (Jamin & Durand), f.

Von den Vorstehenden kosten:

	fl.	kr.
Nach Wahl des Bestellers von einer Sorte 12 Stück	—	21
nach meiner Wahl 12 Stück in 12 Sorten	—	21
„ „ „ 50 „ „ 12 „	—	56
„ „ „ 100 „ „ 12 und mehr Sorten	1	45
„ „ „ 500 „ „ 12 „ „ „	4	40

Erdbeerpflanzen zum Treiben,

durch mehrmaliges Verpflanzen dazu vorbereitet, per 1 Stück — 14

194. Lucas,
5. May queen,
187. Marguérite,
43. Sir Harry,
56. Sir Charles Napier,
53. Victoria.

Die Versendungszeit der Treibpflanzen ist der Monat September.

Die grössesten Früchte

bis zu 3 Loth schwer, bringen folgende:

118. Adair, 98. **Admiral Dundas**, 179. Ambrosia, 170. Ananas de Brétagne, 12. Ananas Lecocq, 95. Anette, 191. Auguste Retemeyer, 96. Australia, 79. Beauty of England, 55. **Belle de Paris**, 13. British queen, 1. **Chilensis**, 73. Comtesse de Marnes, 231. **Coxcomb**, 173. **Coeur de St. Innocent**, 68. Crémont, 180. Crimson queen, 16. **Cristal Palace**, 4. **Duc de Malakoff**, 199. Duchesse de Beaumont, 113. Elcanor, 93. **Empress Eugénie**, 54. Excellente, 203. Frogmoore late pine, 204. Garibaldi, 85. Gélineau, 23. **Jucunda**, 2. **Kaminsky**, 3. La Châlonaise, 213. Le Titien, 132. l'Impériale, 94. Lucas, 196. Madame Collonge, 82. Madame Elise Champin, 11. Madame Elise Vilmorin, 187. **Marguerite**, 111. Monstrueuse de Robine, 51. Oscar, 167. Palmyre, 123. Palmée, 32. Prince Alfred, 208. Prince Alfred, 210. Rifleman, 190. Robert Trail, 40. Ruby, 43. Sir Harry, 62. Surpasse Mammouth, 177. **Surprise**, 53. Victoria, 10. Wilmots Superb.

Sortimentspreise.

		fl.	kr.
Grossfrüchtige ohne Namenbezeichnung	100 Stück	1	3
Aus allen Abtheilungen	100 „	—	56
Monats-Erdbeeren	100 „	1	3
Ananas-Erdbeeren	100 „	1	3

II. Die Heidelbeere, Vaccinium Myrtillus.

Sie gedeiht nur in Moorerde, welche man da holen lässt, wo die gemeine Heidelbeere wild wächst.

Die Anpflanzung geschieht im Frühjahr und Herbst in halbschattigen Lagen. Um die Feuchtigkelt zu erhalten, thut man wohl, die Zwischenräume des Beetes mit Waldmoos zu belegen.

			fl.	kr.
1.	Die Heidelbeere mit milchweisser Frucht (erst im Herbst abgebbar)	1 Stück	—	28
		6 „	2	20
2.	Die Heidelbeere mit hellsmaragdgrüner, transparenter Frucht, sofort abzugeben	1 Stück	—	28
		6 „	2	20

Beide sind als ganz seltene und ungemein hübsche, ihre trefflichen Früchte reichlich tragende Pflanzen ganz besonders zu empfehlen.

III. Die Brombeere, Rubus.

Anpflanzung im Frühling und Herbst, am besten an einer Wand, die Pflanzen auf 1 Fuss verkürzt. Den Haupttrieben gibt man Pfähle.

			fl.	kr.
1.	Rubus americanus. Amerikanische B. mit gelber Frucht	1 Stück	—	21
10.	Lawton oder New-Rochelle-B. Die Grösseste und Saftreichste	1 Stück	—	56

Vorzüglich gut. Kleiner Vorrath.

IV. Die Himbeere, Rubus Idaeus.

Anpflanzung im Frühling und Herbst, wobei man die Pflanze auf 1/2 Fuss verkürzt. Die Haupttriebe erhalten Pfähle.

Vom zweiten Jahre an lässt man jedem Stock 2 Fruchttriebe und die beiden stärksten Sommerschosse. Erstere schneidet man nach der Ernte am Boden ab, letztere verkürzt man im Herbste auf 4—5 Fuss.

Die Monats-Himbeere kürzt man nach der ersten Ernte zunächst nur an den Seitenzweigen, im übrigen behandelt man sie wie die Andern.

Eine freie, sonnige Lage sagt namentlich der Monats-Himbeere zu.

1. Die Monats- oder remontirende Himbeeren.

Sie tragen ihre Früchte in grosser Menge vom Juni mit kurzer Unterbrechung bis zum Eintritt des Winters.

a) mit rother Frucht,

sämmtlich 1. Ranges.

			fl.	kr.
36.	Caesar, sehr gross und wohlschmeckend, **Neueste**	1 Stück	—	28

		fl.	kr.
5. Catawissa (Belle de Fontenay), sehr gross dunkelroth	1 Stück	—	7
	6 „	—	35
31. Delices de Daugé	1 „	—	14
6. Merveille (rothe), bekannte vortreffliche Frucht	1 Stück	—	7
	6 „	—	35

b) mit gelber Frucht.

7. Merveille (gelbe), erster Qualität und so reichlich tragend, dass im Herbst 100—150 Beeren an einem fusslangen Zweig keine Seltenheit sind	1 Stück	—	7
	6 „	—	35

2. Einmal tragende Himbeeren,

sämmtlich 1. Ranges.

a) mit rother Frucht.

1. Antwerpener	1 Stück	—	7
2. Fastolf von erster Grösse und Güte	1 „	—	7
17. Hornet „ „ „ „ „	1 „	—	14
20. Paragon, **Neueste**, „ „ „	1 „	—	21

Die 3 vorstehenden liefern bei richtiger Behandlung Früchte bis zu $2^1/_2$—3 Zoll Umfang.

35. Rattlers Giant, neu	1 Stück	—	14
5. Vorsters Grosse	1 „	—	7

b) mit gelber Frucht.

10. Antwerpener	1 Stück	—	7
29. Gelbe Maltheser, **neu**, gross	1 „	—	14
30. Magnum bonum, „ „	1 „	—	14
21. Zouchetti, **neu**, die Grösste der Gelben	1 „	—	21
Von Vorstehenden kosten:			
nach meiner Wahl 6 Sorten in 6 Stück		—	35
Ohne Namenbezeichnung	25 „	—	49
„ „	100 „	1	45

V. Die Johannisbeere, Ribes.

Anpflanzung im Frühjahr und Herbst. Man lockert die Erde um die Stöcke öfter auf und schneidet die Sommertriebe auf $^2/_3$ ihrer Länge zurück. Sie liebt eine freie, sonnige Lage und ist zu Bäumchen gezogen am Schönsten.

a) mit rother Frucht.

Alle ersten Ranges.

		fl.	kr.
10. Holländische grosse Beste, bald und reichtragend, dauerhaft in der Blüthe	2 Stück	—	7
	50 „	2	20
23. Impériale, lange Traube	1 „	—	21
1. Kirsch-Johannisbeere, von Allen die Grösste	1 Stück	—	14
4. Versaillaise (die Aechte), dunkelroth, mild	1 „	—	21

b) mit fleischfarbener Frucht.

			fl.	kr.
17.	Grosse Champagner-Johannisbeere	1 Stück	—	7
16.	„ feine Holländische	1 „	—	21

c) roth- und weiss-gestreifte.

11.	Gloire de Sablons, sehr schön	1 „	—	21

d) mit weisser Frucht.

14.	Holländisehe Grosse. Die beste, grösste und tragbarste von allen Weissen	2 Stück	—	7
		50 „	2	20

e) mit schwarzer Frucht, Cassis.

20.	Black bank up, so gross wie Nro 1.	1 „	—	14
27.	Die gewöhnliche	2 „	—	7
		12 „	—	28

f) Cassis mit gelber Frucht.

32.	Mutabilis, braungelb	1 „	—	7
21.	Grüngelbe	1 „	—	7

Von Vorstehenden kosten nach meiner Wahl 6 Sorten in 6 Stück — 42

VI. Die Stachelbeere, Ribes grossularia.

Die Anpflanzung geschieht am besten im Herbst in etwas schwerem Boden und nicht zu sonniger Lage. Die Sommertriebe werden im Winter um $1/3$ ihrer Länge verkürzt, im übrigen beschränkt sich der Schnitt darauf, die Krone licht zu halten. Die beste Form ist die Pyramide mit $1—1^1/_2$ Fuss Stammhöhe.

Unter den hier verzeichneten Varietäten finden sich viele, welche Beeren bis zu 3 Loth schwer liefern.

1. Die grössten Englischen Preisbeeren, 1 Stück — fl. 35 kr.

a) mit rother Frucht.

155. Clayton (Walker), dunkelroth, glatt.
156. Conquering hero (Fish), lang, glatt.
166. Companion (Hopley), schön roth, behaart.
154. Dan's mistake (Spencer), schön roth, behaart.
150. **London** (Banks), lang, tiefroth, glatt.
173. Speedwell (Ponlson), hellroth, behaart.

b) mit gelber Frucht.

157. Catharina (Travis), schön hellgelb, behaart.
177. Criterion (Livesey), dunkelgelb, wenig behaart.
158. Drill (Cranshaw), dunkelgelb, glatt.
179. Leader (Pigott), dunkelgelb, glatt.
151. **Leveller** (Greenhalgh), lang, tiefgelb, glatt.
159. Peru (Cook), hellgelb, etwas behaart.

c) mit grüner Frucht.

187. Greenock (Brough), dunkelgrün, glatt.
186. Gretnagreen (Horrocks), dunkelgrün, behaart.
161. Rough green (Dutton), hellgrün behaart.
152. **Stockwell** (Deeke), lang, tiefgrün, glatt.
162. Telegraph (Poulson), dunkelgrün, glatt.
160. Thumper (Riley), hellgrün, glatt.

d) mit weisser Frucht.

153. **Antagonist** (Oldfield), lang, behaart.
163. Careless (Crompton), klar weiss, glatt.
165. Freedom (Moore), lang, glatt.
164. Hero of the nile (Moore), schön geformt, glatt.
198. King of Trumps (Lees), etwas behaart.
207. Snowdrop (Bratherton), rein weiss mit grünen Adern, behaart.

2. Grösstfrüchtige Englische Stachelbeeren.

Unter diesen finden sich die besten Varietäten auch in Beziehung auf Güte der Frucht und bis über 2 Loth schwer.

a) mit rother Frucht.

22. Alicant,
203. Cheshire lass.
14. Cheshire lady,
5. Commander,
9. Farmers Glory,
167. Flixtonia,
168. Highlander,
1. High Sheriff,
19. Jolly minor,
10. Keens Seedling,
169. Magnet,
170. Monarch,
8. Overall,
2. Queen,
171. Red Robin,
11. Rifleman,
7. Roaring lion.
25. Rockwood,
172. Slaughterman,
15. Top Sawjer,
4. Twig'em,
6. Victory,
13. Warrington red
175. Wonderful.

b) mit gelber Frucht.

176. Australia,
65. Britania,
72. Bumper,
71. Freecost,
66. Golden Crown,
178. Golden hero,
77. Governess,
210. Liberator,
76. Lombard,
180. Longton,
63. Lord Douglas,
181. Moretons hero,
182. Mr. Whitaker,
183. Mount pleasant,
184. Oldham,
62. Round Smoothy Yellow,
74. Smiling beauty,
70. Smuggler,
185. Stella,
73. Teazer,
75. Two to one,
68. Yellow eagle,

c) mit grüner Frucht.

34. Aron,
132. Crownbob,
33. Duckwing,
35, Esmeralde,
208. General,
188. General William,
209. Green Overall,
38. Green walnut,
37. Green willow,
39. Jolly Anglers,
31. Lovely Ann,
189. Matchless,
36. Nettle green,
49. Ocean green,
32. Plain long green,
42. Smiling beauty,
190. Shiner,
193, Queen Victoria.

d) mit weisser Frucht.

194. Alma,
98. Apollo,
94. Fleur de Lys,
195. Flora,
196. Jenny Lind,
197. Jenny Jones,
204. Lady Delemere,
199. Lady Leicester,
200. London City,
201. Mrs. Nightingale,
93. Ostrich white,
101. Primrose,
92. Queen Mary,
95. Sampson,
96. Shanon,
206. Snowdrift,
205. White Eagle.

	fl.	kr.
Von den Vorstehenden kosten:		
nach meiner Wahl 6 Sorten in 6 Stück	—	49
„ „ „ 12 „ „ 12 „	1	24
Ohne Namenbezeichnung 12 „	—	49

VII. Wein-Reben.

Die Anpflanzung des jungen Weinstocks geschieht in leichtem Boden bis Ende März, in schwerem Boden im April, Mai und selbst später, in sofern die Augen noch nicht allzustark ausgetrieben haben.

Die Nachfolgenden sind, Jede in ihrer Farbe, die am frühesten Reifenden und daher für nördliche Gegenden Geeignetsten.

			fl.	kr.
1.	Die **grüne** Seidentraube reift zu Anfang August	1 Stück	—	7
53.	Die **gelbe** Précoce de Malingre, extra und die früheste von Allen	1 Stück	—	35
7.	Der **rothe** Italienische Malvesir	1 „	—	14
71.	Der **rothe** St. Daribet, **ganz neu**, nach Angabe der Züchter eine grosse, vortreffliche und schon gegen die Mitte des August reifende Tafeltraube	1 Stück	—	56
11.	Der **schwarze** August-Clevner (Jacobstraube), reift Anfang bis Mitte August	1 Stück	—	7

Früh- und mittelfrühreifende. Ersten Ranges.

Grüne und Gelbe.

3.	Diamant-Gutedel, Anfang September	1 Stück	—	14
5.	Gutedel, früher, Mitte September	1 „	—	7
6.	Muscat-Gutedel, Anfang — Mitte Septbr.	1 „	—	14
4.	Pariser Gutedel (Fontainebleau), Anfang — Mitte September	1 Stück	—	14
2.	Seidentraube, gelbe, Anf. — Mitte Sept.	1 „	—	14

Rothe.

20.	Gutedel, Mitte — Ende September	1 „	—	7
21.	Königsgutedel, Mitte — Ende September	1 „	—	14

Blaue und Schwarze.

8.	Blussard, Anfang September	1 „	—	14
9.	Dolcedo, „ „	1 „	—	14
39.	Muscateller, schwarzer, Ende Septbr.	1 „	—	14
10.	Oporto (Portugieser), Anfang September	1 „	—	7
55.	St. Laurent, Anfang September	1 „	—	14

VIII. Rosen-Oculir-Reiser

aus meiner über 400 Sorten Remontant-, Bourbon-, Thee-, Bengal-, Noisette-, Moos- etc. Rosen enthaltenden Sammlung.

Versandtzeit Juli — August.	fl.	kr.
6 Reiser à 3—4 Augen in 6 Sorten nach meiner Wahl	—	35
12 „ „ „ „ „ 12 „ „ „ „	—	56
25 „ „ „ „ „ 25 „ „ „ „	1	45
50 „ „ „ „ „ 50 „ „ „ „	3	30

IX. Rosen-Pfropf-Reiser.

Wie vorstehend. Versandtzeit November bis Januar.

